

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



4. Sonntag im Jahreskreis

Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine Kerze, Teelichter, das Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel.

Entzünden einer Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie wird die Kerze entzündet. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Gott gab uns Atem, Gotteslob Nr. 468 (<https://bistum.ruhr/video61>)

Kreuzzeichen

Gebet

Lieber Gott,
dein Sohn hat viel Gutes getan.
Er war den Menschen nahe und hat ihnen geholfen.
Lass auch uns den Menschen nahe sein in dieser schwierigen Zeit.
Amen.

Evangelium nach Markus (Mk 1,21-28)

Einmal kam Jesus in eine Stadt. In der Stadt war eine Synagoge.
Eine Synagoge ist ein besonderes Haus. Dort können sich Menschen treffen,
um zu beten und von Gott zu sprechen.
Jesus ging in die Synagoge. Er erzählte den Menschen von Gott.
Die Menschen staunten und dachten:
„Wenn Jesus redet, spüren wir Gott.“
Die Menschen hörten Jesus gern zu.
In der Synagoge war auch ein Mann. Er war krank.
Der Mann hatte eine Krankheit.
Diese machte ihn ganz unglücklich und nervös.
Als der Mann Jesus sah, wurde der Mann sofort nervös.
Er schrie ganz laut: „Was willst du hier, Jesus?
Hau ab. Ich weiß, wer du bist. Du kommst von Gott.“
Jesus sagte zu dem Mann: „Du sollst gesund werden.“
Der Mann fing schrecklich an zu zittern und zu schreien.
Danach war der Mann gesund. Die Leute bekamen einen Schreck.
Die Leute sagten: „Was ist denn jetzt passiert? Jesus hat eine ganz besondere Kraft!
Die Kraft hat Jesus von Gott! Jesus macht etwas ganz Neues.
Sogar die Krankheiten machen, was Jesus will.“
Die Leute erzählten überall, wie Jesus die Menschen gesund macht.
Jesus wurde überall bekannt.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



4. Sonntag im Jahreskreis

Gesprächsimpuls

Nach der Schriftlesung kann gemeinsam das Ausmalbild entdeckt und ausgemalt werden.
Zur Annäherung können folgende Fragen helfen:

Schaut euch einmal das Bild genau an.

- ❖ Welche Szene aus dem Evangelium wird hier gezeigt?
- ❖ Woran habt ihr das erkannt?

Stellt die Szene einmal nach. Und stellt einander folgende Fragen:

Du bist einer der Männer im Stuhlkreis. Gerade hast du Jesus noch zugehört und jetzt ist da dieser Mann der Unruhe stiftet.

- ❖ Welche Gefühle hast du gerade?

Du bist der Wütende auf dem Bild. Deine Krankheit macht dich ganz unglücklich und einsam. Du siehst Jesus. Du hast schon einiges von ihm gehört.

- ❖ Was wünschst du dir von Jesus?
- ❖ Wie kann er dir helfen?

Dir gehen gerade viele Gedanken durch den Kopf.

Jesus sagt zu dir: „Du sollst gesund werden.“ Und du wirst es.

- ❖ Was bedeutet das für dich?

Du bist gar nicht auf dem Bild zu sehen. Du bist ein Außenstehender, der das Ganze durch ein Fenster betrachtet. Du bist inzwischen wieder zu Hause.

- ❖ Was erzählst du deiner Familie?

Jesus ist den Menschen nahe. Auch in Ausnahmesituationen.

In einer solchen leben auch wir im Moment. Corona macht unglücklich und einsam, auch wenn wir die Krankheit aneinander nicht wegnehmen können, die Einsamkeit schon.

Überlegt gemeinsam:

Wie können wir in der jetzigen Situation Menschen nahe sein, ohne uns zu treffen?
Was können wir tun, um einsamen Menschen zu zeigen, wir sind für dich da?

Fürbitten

Bei jeder Fürbitte kann ein Teelicht an der Kerze entzündet werden.

Lieber Gott,
all unsere Bitten dürfen wir dir sagen.

Wir bitten dich...

- ❖ für alle Familien.
- ❖ für alle, die einsam sind.
- ❖ Für alle, die krank sind.
- ❖ für alle, die auf andere Menschen zugehen.
- ❖ für alle, die versuchen den Menschen nah zu sein.
- ❖ für alle, die in der kommenden Woche Namenstag haben.
- ❖ ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

Lieber Gott,
du hörst unsere Bitten.
All das, was wir uns nicht trauen auszusprechen,
können wir in das Gebet legen, welches Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



4. Sonntag im Jahreskreis

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Auf den Segen Gottes besinnen

*Alle reichen sich einander die Hände und halten sich ganz fest.
Gemeinsam kann folgendes Segensgebet gesprochen werden.*

Lieber Gott,
stärke und begleite uns an jedem neuen Tag.
Sei bei uns und beschütze und auf allen Wegen.
Amen.

Lied

Lass uns in deinem Namen Herr, Gotteslob Nr. 446 (<https://bistum.ruhr/video56>)

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

4. Sonntag im Jahreskreis

